Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

268 (30.9.1866) Erstes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 268. (Erstes Blatt) Sonntag den 30. September **1866.**

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 20,531. Bei dem an Michaeli stattfindenden Dienstbotenwechsel machen wir auf §. 3 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 18. März 1863 (Tagblatt vom 31. März Nr. 89) aufmerksam, wornach Dienstboten, welche neu eintreten oder den Dienst verlassen, **innerhalb drei Tagen** auf dem Paßbureau anzuzeigen sind.

Die Dienstherrschaften sind für die Erfüllung dieser Vorschrift verantwortlich.

Karlsruhe, den 28. September 1866.

Großh. Bezirksamt.
Pfister. Blattner.

Bekanntmachung.

Zufolge höherer Anordnung werden mit dem 30. Abends das dermalen im Postdirectionsgebäude bestehende Stadtpost-Bureau und die Briefsammlung nebst Brieflade bei Buchbinder Feigler geschlossen, dagegen vom 1. kommenden Monats an im Hause des Möbelfabrikanten Haßlinger (Friedrichsplatz Nr. 1, Eingang durch das Thor der Ritterstraße) die Hauptbrief- und Fahrpostexpedition eröffnet.

Vom gleichen Tage an wird ebenso das Postbureau auf dem hiesigen Bahnhofe in den neuen (östlichen) Anbau dieses Hauses verlegt und werden zwei weitere Briefladen, die eine am Gasthause zum rothen Haus, die andere am Gebäude des Carlsthors zur Benützung des correspondirenden Publikums errichtet. Indem wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, wird weiter bemerkt, daß die beiden im östlichen Stadttheile gelegenen Briefladen vom Bahnhofbureau aus und jene im westlichen dagegen vom Stadtbureau aus bedient werden, und hat die Entleerung derselben in nachstehender Weise stattzufinden:

Bei Kaufmann **Dollmätsch**
um 8^{40} Uhr Morgens,
" 12^{45} " Mittags,
" 4^{20} " " und
" 9^{20} " Nachts.

Bei Kaufmann **Römhildt**
um 8^{20} Uhr Morgens,
" 12^{35} " Mittags,
" 4 " " und
" 9 " Nachts.

Beim **Stadtpostbureau** (Kreuzstraße)
am 8^{50} Uhr Morgens,
" 12^{55} " Mittags,
" 4^{30} " " und
" 9^{30} " Nachts.

Beim **rothen Haus**
um 8^{30} Uhr Morgens,
" 12^{45} " Mittags,
" 4^{10} " " und
" 9^{10} " Nachts.

Beim **Carlsthor**
um 8^{10} Uhr Morgens,
" 12^{25} " Mittags,
" 3^{50} " " und
" 8^{50} " Abends.

Beim **Hauptbureau** (Haßlinger'sch. Haus)
um 8^{45} Uhr Morgens,
" 12^{55} " Mittags,
" 4^{20} " " und
" 9^{20} " Nachts.

Die Brieflade am Bahnhofe wird jeweils 10 Minuten vor Abgang der Postcurse letztmals entleert.

Karlsruhe, den 28. September 1866.

Großh. Postamt.
Weitzel. Krummel.

2.2.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Montag den 1. Oktober d. J. beginnt der Winterkurs an diesseitiger Anstalt, was mit dem Ersuchen zur Kenntnißnahme der Lehrmeister gebracht wird, darüber zu wachen, daß die ihnen zur Lehre anvertrauten jungen Leute, die in ihrem Kontrolebüchlein bezeichneten Unterrichtsstunden pünktlich und regelmäßig besuchen.

Für die Aufnahme derjenigen Lehrlinge, welche noch nicht als Schüler eingeschrieben sind, ist Montag der 1. und Dienstag der 2. Oktober d. J. jeweils Morgens 8 Uhr, bestimmt.

Karlsruhe, den 28. September 1866.

Der Gewerbeschulvorstand.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Montag den 1. Oktober, Abends 4 Uhr, rückt die Compagnie zu einer Uebung in voller Dienstkleidung aus. Die Einreißer sind davon dispensirt. Zusammenkunft am städt. Feuerhaus.

Markstahler, Hauptmann.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Dieselbe rückt Montag den 1. Oktober, Nachmittags präcis 4½ Uhr, zu einer Compagnie-Uebung in vollständiger Dienstkleidung aus. Zusammenkunft am Feuerhaus.

W. Wolff, Hauptmann.

2.2. **Ettlingen.**

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Ludwig Schweizer von Frauenalb am

Dienstag den 2. Oktober 1866,
Vormittags 9 Uhr,

im Gasthaus zur Fortuna (nächst dem Bahnhofgebäude) dahier circa 200 Bände Bücher, wissenschaftlichen und belletristischen Inhalts, namentlich Schiller's Werke, deutsche Volksbibliothek, Universal-Lexikon, allgemeine Weltgeschichte ꝛc., sowie eine Anzahl Landkarten, circa 2 Centner Makulatur-Papier und 1 Oelgemälde in Goldrahme öffentlich versteigert, wozu Steigliebhaber eingeladen werden.

Die ganze Bibliothek nebst Inhaltsverzeichniß können täglich im Steigerungslokale eingesehen werden.

Ettlingen, den 24. September 1866.

Der Gerichtsvollzieher: **Lambinus.**

Männerhilfsverein

zur Unterstützung der durch den Krieg dauernd arbeitsunfähig gewordenen badischen Krieger und der unbemittelten Hinterbliebenen der Gefallenen.

An weiteren Beitrittserklärungen und Beiträgen sind eingegangen: durch Geh. Referendär Dietz (4. Ablieferung) pro September: von Ministerialrath Muth 30 kr.; Referendär Rupp 30 kr.; Sekretär Zehr 30 kr.; W. Fuchs 30 kr.; für September, Oktober, November und Dezember: von Culturingenieur Sulzer 2 fl.; Ungenannt 1 fl. 15 kr.; zusammen 5 fl. 15 kr. Durch Geh. Hofrath Dr. Molitor (4. Ablieferung) pro September: von Demselben 30 kr.; Medizinalrath Dr. Meier 30 kr.; prakt. Arzt Dr. Herrmann 30 kr.; zusammen 1 fl. 30 kr. Durch Oberamtmann Jaegerschmid (5. Ablieferung) pro September: von Demselben 30 kr.; Hofschauspieler Denk 30 kr.; Revisor F. E. Müller 30 kr.; Ministerialrath Stüber 30 kr.; Postrath Burg 30 kr.; Expeditor Erdelmeier 30 kr.; Verwaltungsgerichtsrath Fröhlich 30 kr.; Oberbaurath Klingel 30 kr.; Direktor Brotzler 30 kr.; Amtmann Pfister 30 kr.; Kreisgerichtsrath Baumüller 30 kr.; Archivar Serger 30 kr.; Registrator Bösch 30 kr.; Seminardirektor Leutz 30 kr.; Bauinspektor Serger 30 kr.; Geh. Finanzrath Erb 30 kr.; Zimmermaler F. Fritz 30 kr.; Otto Pauli in Rüppurr 30 kr.; Karl Pauli daselbst 30 kr.; Domänenverwalter Bauer 30 kr.; zusammen 10 fl. Durch Rechnungsrath Gerhard (3. Ablieferung) pro September: von Oberamtsrichter v. Vincenti 30 kr.; Oberamtsrichter Nebenius 30 kr.; Obergerichtsadvokat Ettlinger 30 kr.; Gerichtsnotar Mayer 30 kr.; Mechaniker B. Bürklin 30 kr.; Ludwig Wilser 30 kr.; De Neele 30 kr.; Advokat Strauß 30 kr.; Notar Stoll 30 kr.; Rechnungsrath Gerhard 30 kr.; Waisenrichter Löffel 30 kr.; Max Fischer 30 kr.; Professor Löblein 30 kr.; Bäckermeister Wilser 30 kr.; Waisenrichter Herrenschmidt 30 kr.; F. A. Sönning 30 kr.; für September und Oktober: von Doll 1 fl.; Archivrath Barbiche 1 fl.; v. Reiff 1 fl.; für September bis Dezember: von Advokat Levinger 2 fl.; für den Rest des Jahres: von Ministerialrath Dr. A. Bingner 3 fl. 30 kr.; außerordentlicher Beitrag für verwundete Krieger: von Decan F. Sachs 2 fl.; zusammen 18 fl. 30 kr. Durch Ed. Koelle (16. Ablieferung) für September und Oktober: von Hofrath Volz 1 fl.; Kanzleirath Bingner 1 fl.; für Oktober: von Medizinalrath Volz 30 kr.; für Oktober, November und Dezember: von Freiherrn v. Reitzenstein 1 fl. 30 kr.; für August, September und Oktober: von Professor Grashof 1 fl. 30 kr.; zusammen 5 fl. 30 kr.

Im Ganzen . .	40 fl. 45 kr.
wofür Quittung. Hiezu 1. bis 16. Sammlung laut Tagblatt Nr. 261 .	1295 fl. 8 kr.
Zusammen bis heute	1335 fl. 53 kr.

Die Vereinsmitglieder werden freundlichst ersucht, ihre Monatsbeiträge für den hiesigen Hilfsverein pro September an die betreffenden Comitemitglieder (insoweit es noch nicht geschehen ist) zur Ablieferung anher gefälligst einzusenden.

Weitere Beitrittserklärungen werden von sämmtlichen Comite-Mitgliedern dankbar entgegengenommen. Karlsruhe, den 29. September 1866.

Die Bezirkskasse des Männerhilfsvereins.
Ed. Koelle.

Privatspargesellschaft.

3.2. Bei der Privatsparkasse (vorderer Zirkel Nr. 5) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.

Karlsruhe, den 22. September 1866.

Der Verwaltungsrath.

Thiergarten.

Der Thierbestand hat sich auf erfreuliche Weise vermehrt. Herr H. Raupp und Herr Bleichinhaber Bleidorn haben in München nachverzeichnete Thiere angekauft und dieselben wohlbehalten hieher gebracht.

2 Kameele, 1 Lama, 1 Helmeasuar, 1 neuholländischer Strauß (Emu), 1 Yack (tibetanischer Seidenstier), 1 Pantherkatze, 2 Stachelschweine, 1 Rüsselbär, 1 Aguti (Goldhase), 5 Möven, 1 Kranich und 2 Wasserschnepfen.

Mehrere hiesige Freunde der Anstalt haben schon öfters den Wunsch geäußert, irgend ein passendes schönes Thier dem Garten zum Geschenk zu machen. Wer aber etwas kauft, will zuerst sehen, was er kauft. Um diesem gerechten Wunsche entsprechen zu können, sind allerdings größere Ankäufe gemacht worden, als es die gegenwärtigen Mittel des Thiergartens erlaubten. Das Comite ladet die Liebhaber freundlich ein, die außerordentlich schönen Exemplare zu besichtigen, und durch Ankauf dieses oder jenes dieser Thiere unsere noch junge Anstalt zu unterstützen.

Das Comite.

Eine Ladeneinrichtung,

noch neu und elegant, wird am

Dienstag den 2. Oktober d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Nr. 24 des innern Zirkels gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. 2.2.

Kleeversteigerung.

*2.1. **Dienstag den 2. Oktober d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, wird der Klee von ¾ Morgen Acker im Bürgerfeld versteigert werden. Zusammenkunft vor der Clever'schen Bierhalle.

Bekanntmachung.

2.2. In der Woche vom 15. bis 20. Oktober d. J. werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis Lit. P. Nr. 6000 versteigert.

Die Prolongation derselben findet noch bis zum 10. Oktober d. J. statt.

Karlsruhe, den 22. September 1866.
Leihhaus-Verwaltung.
L. Weeber.

Töchter-Institut und Pensionat

2.2. von **Dr. Fritz.**

Montag den 1. Oktober beginnt der Winterkursus.

Die Anstalt, an welcher **sechs** der tüchtigsten hiesigen Lehrkräfte thätig sind, ist bestrebt, den Zöglingen in allem Wissenswerthen eine tüchtige Ausbildung und eine gute Erziehung angedeihen zu lassen.

Bei mehreren Geschwistern finden Preisermäßigungen statt.

Auch sind für einige talentvolle, wohlgesittete Mädchen zur Erlangung ihrer vollständigen Ausbildung noch einige **Freiplätze** offen.

Dr. Fritz,
innerer Zirkel Nr. 24 im 3. Stock.

Pferdversteigerung.

Nächsten **Montag den 1. Oktober d. J.,** Vormittags 9 Uhr, wird im Hofe der Infanteriekaserne dahier ein Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. September 1866.
Verrechnung des 2. Infanterie-Regiments König von Preußen.

Pferdedungversteigerung.

2.2. **Montag den 1. Oktober d. J.,**
Vormittags 9 Uhr,

wird der Pferdedünger in der Infanteriekaserne für die Monate Oktober, November und Dezember 1866 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. September 1866.
Großh. Kasernverwaltung.
Seubert.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Bleichstraße Nr. 9 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermiethen.

*3.2. Zähringerstraße Nr. 24 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche u. s. w., auf 23. Oktober beziehbar zu vermiethen. Das Nähere ist im Hause bei Maurermeister J. Billing zu erfragen.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.2. Zum Eckhause der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller ꝛc. auf den 23. Oktober oder später zu vermiethen.

*2.2. Vor dem Friedrichsthor Nr. 28 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, wegen Wegzug sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere daselbst im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

12.11. Auf kommenden 23. Oktober ist eine kleine Wohnung vor dem Karlsthor, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche und Kammer, zu vermiethen. Näheres Lyceumsstraße Nr. 1.

3.3. Zwei freundliche Wohnungen, jede mit drei Zimmern, Alkof, Küche, Mansarde, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sind auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Rüppurrerstraße Nr. 4.

3.1. Bleichstraße, gegenüber von Herrn Oekonom Zutavern, sind 3 Wohnungen zu vermiethen: 3 Zimmer mit 1 Mansarde; 4 Zimmer mit 1 Mansarde und 1 Giebelzimmer mit 2 Mansarden. Sämmtliche Wohnungen sind mit Küche und sonstigem Zugehör versehen und sogleich oder auf 23 Oktober beziehbar. Näheres im grünen Hofe dahier.

In einer freundlichen Lage dahier ist das 2. Stockwerk (für sich abgeschlossen) mit mehreren neu hergerichteten Zimmern nebst Küche, Keller, Holzplatz und Waschhaus an eine kleinere ruhige Familie billigen Preises zu vermiethen und kann sogleich oder bis den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Eine Wohnung, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere Victoriastraße, in dem neu erbauten Hause des Herrn Baldes, gegenüber von Herrn Gärtner Sonntag.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen in der Waldstraße Nr. 17 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* Eine Mansardenwohnung, mit Aussicht in den Garten, von 2 Zimmern mit Kochofen, Keller und allen Erfordernissen ist auf den 23. Oktober oder 1. November zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4.

In mittlerer Stadtlage sind 2 schöne Familienwohnungen, nämlich:

1) eine Parterrewohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher nebst Holzstall,
2) eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher,

erstere sogleich, letztere auf 23. Oktober, an stille Familien zu vermiethen und ertheilt hierüber nähere Auskunft Commissionär **Chr. F. Haffner,** Kreuzstraße Nr. 18.

Zimmer zu vermiethen.

Es ist ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn, welcher eine hiesige Lehranstalt besucht, zu vermiethen, und kann demselben auch Kost verabreicht werden. Näheres Steinstraße Nr. 9 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

—4. Fasanenstraße Nr. 2, parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermiethen.

*2.2. Zwei ineinandergehende, geräumige, gut möblirte Zimmer sind sogleich an einen oder zwei Herren zu vermiethen: Amalienstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

Ein geräumiges, freundliches, möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Waldstraße Nr. 85 im 2. Stock.

*3.2. Zähringerstraße Nr. 52 ist im zweiten Stock ein vollständiges möblirtes Zimmer mit Bedienung sogleich billigst zu vermiethen.

6.1. In der schönsten Lage der Waldstraße ist auf 15. Oktober ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer, im zweiten Stock, ist sogleich zu vermiethen: Amalienstraße Nr. 71, Eingang Leopoldstraße.

* Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 38 (bel-étage) sind mehrere gut möblirte Zimmer, alle auf die Straße gehend, zu vermiethen. Ein gutes Instrument können Klavierspielende frei benützen.

*2.1. Ein schönes, großes, unmöblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Victoriastraße im Hause des Herrn Baldes, gegenüber dem Herrn Gärtner Sonntag.

2.1. Zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer, im zweiten Stock, sind zu vermiethen. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 11.

* Kasernenstraße Nr. 5, im zweiten Stock, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch ein großes, schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, abgegeben werden.

* Adlerstraße Nr. 38, in der Nähe des Bahnhofes, ist im zweiten Stock ein möblirtes, schönes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermiethen.

* Waldhornstraße Nr. 8, im zweiten Stock, sind zwei hübsch möblirte Zimmer mit besonderem Eingang, welche sich für einen oder zwei Herren eignen, die das Polytechnikum besuchen, zu vermiethen.

2.1. Waldhornstraße Nr. 34 ist im dritten Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen. Das Nähere im Laden daselbst.

* Langestraße Nr. 127a ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* In der Karl-Friedrichstraße Nr. 1 ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ein unmöblirtes, tapezirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

*3.1. Adlerstraße Nr. 21, linker Eingang im dritten Stock, sind zwei ineinandergehende Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen.

* Ein einfaches, in den Hof gehendes, möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: innerer Zirkel Nr. 26 im ersten Stock, Eingang rechts. Auch ist daselbst ein **Klavier** zu vermiethen.

4.1. In **Mühlburg** Nr. 149a ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Ein braves Mädchen findet bei einer anständigen Wittwe eine Wohnung. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 35.

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermiethen: Langestraße Nr. 38 drei Stiegen hoch.

Anerbieten.

—4. Bei Unterzeichnetem können noch einige junge Herren in Kost und Wohnung aufgenommen werden.

W. Haas, Sprachlehrer.
Langestraße Nr. 127 b.

*2.2. Innerer Zirkel Nr. 24, eine Stiege hoch, vom Hausflur Eingang links, können einige solide, junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, unter günstigen Bedingungen in Kost und Wohnung aufgenommen werden.

*3.2. Ein bis zwei junge Leute, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, finden bei einer stillen Familie freundliche Wohnung mit Kost und Verpflegung. Auskunft darüber: Stephanienstraße Nr. 6.

*3.2. Ein Knabe, der eine hiesige höhere Lehranstalt besucht, findet Aufnahme in guter Familie. Näheres beim Diener der höhern Bürgerschule.

*3.2. Zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, können bei einer gebildeten Familie in elterliche Pflege genommen werden. Näheres beim Diener der höhern Bürgerschule, innerer Zirkel Nr. 16 im dritten Stock.

*3.3. Ein solider, junger Mann findet freundliche Aufnahme in Kost und Wohnung und wird sorgsame Pflege zugesichert. Näheres Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

* Auf den 23. Januar 1867 wird eine Wohnung von 5—6 Zimmern schon jetzt zu miethen gesucht. Desfallsige Offerten wolle man gefälligst alsbald Langestraße Nr. 77 abgeben.

Vermischte Nachrichten.

Kapitalgesuche.

2.2. **12,000 fl.** werden auf 23. Oktober d. J. auf ein hiesiges Haus gegen doppelte Versicherung, erste Hypotheke und ¼jährliche pünktliche Verzinsung, zu 4½ % zu cediren gesucht. Die Darleihsumme kann auch in 2 Terminen, nämlich 3000 fl. auf 23. Oktober und der Rest später geschossen werden. Anmeldungen werden im Kontor des Tagblattes unter Chiffre B. entgegen genommen.

Laufmädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches Laufmädchen wird sogleich gesucht in der Zähringerstraße Nr. 30 im untern Stock.

Stelleantrag.

*2.2. Es wird zu sofortigem Eintritt eine Lauffrau gesucht in der Herrenstraße Nr. 46 im dritten Stock.

Stellegesuch.

* Eine **Schenkamme** sucht eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laufplatz-Gesuch.

* Ein zuverlässiges Mädchen sucht auf 1. Oktober ein oder zwei Laufplätze. Zugleich nimmt auch eine Frau Beschäftigung im Waschen und Putzen an. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 29 im untern Stock.

Stellegesuch.

2.2. Ein junger Mensch, welcher gesonnen ist, die Schreiberei zu erlernen, sucht eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. ☞ Man sucht einen kleinen Knaben von 4 Jahren bei einer braven Familie in gute Pflege zu geben. Anmeldungen wollen mit Angabe des Preises unter Chiffre S. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Verkaufsanzeigen.

Ein noch gut erhaltener **Vogelkäfig** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 43 im dritten Stock.

* Ein hübsches **Wachtelhündchen**, nicht ganz zweijährig und ebenso ein solches von ¼ Jahr, sind billig zu verkaufen: Bahnhofstraße Nr. 4.

Gänselebern-Ankauf.

*3.3. Unterzeichneter kauft fortwährend Gänselebern.

Ar. Mahler,
Waldhornstraße Nr. 56.

Gänselebern-Ankauf.

*2.2. Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend **Gänselebern** angekauft.

Flügel zu vermiethen.

* Ein wohlerhaltener Flügel ist sogleich billig zu vermiethen. Das Nähere am Spitalplatz Nr. 36.

Englischer Unterricht

wird billig ertheilt: Bahnhofstraße Nr. 4, eine Treppe hoch. Kinder unbemittelter Eltern dürfen nur die Hälfte des Honorars bezahlen.

*2.1. **G. Staiger.**

*2.2.

Privatstunde

in der Elementar-Mathematik wünscht ein Polytechniker zu ertheilen. Das Nähere Bahnhofstraße Nr. 16. — Ebendaselbst wird auch ein Bücherschaft, ein Büchergestell und ein Kindermantel, für ein Kind von 3—5 Jahren, billig abgegeben.

Schönschreibunterricht.

3.3. Vom 1. Oktober d. J. an werde ich meinen Unterricht in Schönschreiben in den Abendstunden von 7—9 Uhr ertheilen.

H. Forstmeyer, Waldstraße Nr. 8.

Einladung und Empfehlung.

4.4. Der Unterzeichnete hat die Ehre hiermit anzuzeigen, daß sein

Tanz-Unterricht

mit dem Oktober wieder beginnt.

Karl Zeis, Tanzlehrer,
alte Waldstraße Nr. 6, bei Metzger Geyer.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

2.2. Etwa noch ausstehende Forderungen an die Verlassenschaft der Frau Sabina Klebe wollen innerhalb 8 Tagen in der Stephanienstraße Nr. 52 geltend gemacht werden, indem sie später nicht mehr berücksichtigt werden können.

3.1. Stuttgart.

Dr. Linck's
ächtes Malz-Extract,

mit Auszeichnung empfohlen von Herrn Professor **Dr. F. v. Niemeyer** in Tübingen, consultirendem Leibarzte Seiner Majestät des Königs von Württemberg. Herrn Professor **Dr. Bock** an der Universität Leipzig und anderen ärztlichen Notabilitäten; fortwährend **mit glücklichstem Erfolge** verordnet gegen die verschiedenen Folgen geschwächter Verdauung, Entkräftung durch Krankheiten ꝛc.; gegen Brust- und Halsbeschwerden; bei Kindern namentlich gegen Scrophulose, Darmkatarrh der Säuglinge mit darniederliegender Ernährung, Bronchitis und andauernden, erschöpfenden Keuchhusten ꝛc., halten wir in tadelloser Qualität zu promptem Versandt bereit.

E. B. Heinsius & Comp.

Haupt-Depôt
für Karlsruhe und Umgegend
bei **Friedrich Römhildt in Karlsruhe,**
Langestraße Nr. 233, beim Mühlburgerthor.

Filiale sind errichtet bei:
Adolph Römhildt, Akademiestraße Nr. 1,
Karl Friedrich Dollmätsch jun., Langestraße Nr. 133,
Karl Emil Rupp, Kreuzstraße Nr. 24,
Louis Zipperer, Waldhornstraße Nr. 30.

Eine ehrenwerthe Anerkennung

der Wirkung des Hoff'schen Malzextract-Gesundheitsbiers, welche bei des Hof-Lieferanten Johann Hoff's Filiale in Köln einging, wird im Interesse der Leidenden zur Veröffentlichung heute übergeben.

Paderborn, den 6. August 1866.

Das von ihnen verflossenen Winter übersandte Malzextract (Gesundheitsbier) hat seine Wirkung bei den Waisenkindern nicht verfehlt, namentlich stärkte dasselbe einen kleinen, am Husten leidenden Knaben, wie ein kleines Mädchen aus Köln.

Ich sage Ihnen nachträglich meinen besten Dank und würde dies schon eher thun haben, hätte ich nicht geglaubt, nach dorten zu kommen, um Ihnen persönlich meinen Dank abzustatten. (Folgt weitere Bestellung.) Hochachtungsvoll

Fanny Nathan, Vorsteherin des jüdischen Waisenhauses.

Haupt-Depot bei Herrn **Mich. Hirsch,** Kreuzstraße Nr. 3 in Karlsruhe.

Das Neueste
für die Herbst- und Winter-Saison
in Damenmänteln, Paletots, Jacquets, Beduinen, Jacken, sowie von Kindermänteln

ist in reicher Auswahl eingetroffen.

S. Model,
vorderer Zirkel 20.

2.1.

2.2. 10/4 breite
französische Buckskins
im **allerneuesten Geschmack,**
Ratiné frèsené,
Doubles und Düffel

in vorzüglicher Qualität empfehlen in größter Auswahl

L. S. Léon Söhne.

Anzeige.

*2.2. **Montag den 1. und Dienstag den 2. Oktober bleibt unser Geschäft, Feiertage wegen, geschlossen.**

J. Ettlinger & Wormser.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,**

Adlerstraße Nr. 13 b,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros & en détail zu billigst gestellten Preisen. —56.

3.3. Neue Sendungen

Damenkleiderstoffe,

als:

Pekin Victoria,
Etoffe du Nord,
Velours Popeline,
Toile d'hiver,
Gala-Popeline,
Linsey-Woolsey,
Kniker Bocker &c.

empfehlen in großer Auswahl und zu den **billigsten** Preisen

L. S. Léon Söhne.

Für jetzige Saison empfehle ich in großer Auswahl zu billigem Preise:

Unterleibchen und **Hosen** in Baumwolle, Vigonie und Wolle,
Leibbinden u. **Flanellhemden,**
Litzen- und **Filzschuhe** 2c.

Leopold Weiß,
Langestraße 87 und Lammstraße 12.

3.3. Pariser

Hutformen

bei **C. Th. Bohn.**

Gesteppte **seidene Mützen,**
Buckskin- und **Tuch-Mützen,**
Cravatten zum Schnallen,
Cravatten zum Knöpfen,
Slips und **Lavalliers**

in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

A. Lindenlaub, Kürschner,
*2.2. Langestraße 187.

2.2. **Reißbretter, Reißschienen, Winkel** 2c., gebrauchte und neue in großer Auswahl, sowie auch **Reißzeuge** billigst bei

F. Eisen, Buchbinder,
Zähringerstraße Nr. 62.

Schreib- und Buchführungs-Unterricht.

Am nächsten Montag den 1. Oktober eröffne ich im Gasthof zum Waldhorn diesen Lehrkurs. Zur Entgegennahme weiterer Anmeldungen ist bis dahin Herr C. Sickler, Langestraße Nr. 136, gerne bereit.

2.2. **Th. Ehnholt,** Privatlehrer.

Zur freundlichen Beachtung!

2.2. Den geehrten Damen von hier und Umgegend mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß jeden Montag Fräulein bei mir eintreten können.

Da mein Unterricht das Kleidermachen bis in die kleinsten Details behandelt, und dabei das Musterzeichnen jedes im Journal vorkommenden Artikels mit einschließt, so kann das Resultat nur ein günstiges sein, wie alle mein bisherigen zahlreichen Schülerinnen bezeugen können.

Ich lade daher alle diejenigen Damen, welche geneigt wären, ihre Garderobe selbstständig verfertigen zu wollen, freundlichst ein, sich bei diesen Cursen zu betheiligen, mit der Bitte, sich baldmöglichst bei mir anzumelden.

Hochachtungsvoll

Luise Stücklen, Façonzeichen-Lehrerin,
Waldstraße Nr. 4.

Anzeige.

Alle im Polytechnikum eingeführten **Bücher,** noch gut erhalten, sowie **Reißzeuge** und **Reißbretter** 2c. sind billig zu haben bei

Joseph Diefenbronner,
3.1. Langestraße Nr. 81.

Maschinen-Nadeln, Faden, Seide, Oel 2c.

3.1. **Singer's**

amerikanische Nähmaschinen

mit gerader Nadel, unlösbarer Doppelsteppstich

für

Familien und Gewerbtreibende,

anerkannt als die vorzüglichsten zur Verarbeitung der **feinsten** wie **stärksten** Stoffe;

neue 2 Nadel-Nähmaschine,

besonders für Damen- und Herren-Stiefeletten zu empfehlen;

Kettenstich-Apparat

zur Verwandlung des Stepp- in Kettenstich, ohne Veränderung an der Maschine.

Unter Garantie zu Fabrikpreisen. — Unterricht gratis in oder außer dem Hause.

Karl Maas, Hauptagentur für Baden und Rheinpfalz,
Langestraße Nr. 104 (Neubau der Herren F. Wolff & Sohn), **Karlsruhe.**

Was ich Montags erhalte, wird regelmäßig den nächstfolgenden Montag dem Eigenthümer zugestellt.

Kunstwascherei und Druckerei

2.2. von

Julius Zink,

Hof-Schön- und Seidenfärber,

in **Mühlburg** bei **Karlsruhe.**

Da nun Alles mittelst Dampfkraft betrieben wird, so werde ich alle mir anvertrauten Gegenstände zur Zufriedenheit auf das Schnellste abliefern.

Bestellungen werden übernommen: bei Herrn **Höck,** Thorwart am Mühlburgerthor, und bei Herrn **Preter zum goldenen Hirsch** in Karlsruhe. Es wird gebeten, die Adresse daselbst schriftlich abzugeben.

Gedruckte Gegenstände alle 14 Tage, Musterkarte wird auf Verlangen Jedem zugestellt.

Friedrich Kiefer,

Schreiner in Mühlburg,

empfiehlt sein reich assortirtes Möbelmagazin in allen Sorten vorräthiger Möbel, sowie gepolsterte Kanapee, Bettroste, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen zu äußerst billigem Preis.

Auch ist daselbst ein Klavier billig zu vermiethen.

3.2. Harlemer

Blumenzwiebeln,

als: **Hyacinthen**, einfach und gefüllt, in Sorten und im Rommel, **Tulpen, Tazetten, Anemonen, Ranunkeln, Crocus, Schneeglöckchen,** einfache und gefüllte, sind in gesunden, starken Zwiebeln eingetroffen und werden billigst abgegeben in der Saamenhandlung von

Gustav Männing,
Zähringerstraße Nr. 106, gegenüber der goldenen Waage.

Bouquets und Kränze,

für Festgeschenke, sowie für Sterbfälle reich ausgestattet, zu soliden Preisen in der Kunstgärtnerei **A. Knapper,**
50.43. Sophienstraße Nr. 46.

Bilder-Rahmen

jeder Art und in allen Größen mit oder ohne Gläser zu Fabrikpreisen bei

Ludwig Erhardt,
4.3. Erbprinzenstraße 31.

Strick-Wolle

in der bekannten vorzüglichen Qualität, besonders

farbige Wolle

zu Damen- und Kinderstrümpfen empfehle bestens

Leopold Weiß,
Langestraße 87 und Lammstraße 12.

—39. **Brönner's Fleckenwasser,**

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

—4. In der

Möbelhandlung u. Verleihanstalt
von
M. Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10,

sind alle Arten Möbel, Betten, Spiegel, von den feinsten bis zu den gewöhnlichen, billig zu haben.

Anzeige.

* Feinste **Tafeltrauben** (Pariser Gutedel) werden täglich Morgens von 8 bis 10 Uhr frisch vom Stock das Pfund 12 kr. abgegeben: Sophienstraße Nr. 33.

Anzeige.

* Von nächsten Montag an ist wieder frisches **Hägenmark** zu haben im Gasthaus zur Stadt Straßburg.

---

* **Buttdärme**

bei **W. Printz,** Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung,

4.2. **Karl-Friedrichstraße Nr. 14,**

empfiehlt sich zum Abonnement auf alle **in- und ausländischen Zeitschriften** unter Zusicherung prompter Besorgung:

Bazar, Biene, Fliegende Blätter, Buch der Welt, Buch für Alle, Daheim, Damenkleidermagazin, Lahrer Dorfzeitung, Erheiterungen, Illustrirtes Familienjournal, La famille, Freya, Gartenlaube, Hausmannskost, Journal des dames et des demoiselles, Journal des demoiselles, Journal illustré des familles, Hackländer's Hausblätter, Kladderadatsch, Magasin des demoiselles, Pariser Moden, Modenwelt, Moniteur de la mode, Pariser Modelle, Deutsche Romanzeitung, Semaine des familles, Stadtglocke, Pariser Toiletten, Ueber Land und Meer, Victoria, Illustrirte Welt, Westermann's Monatshefte, Illustrirte Zeitung ꝛc.

Probenummern von sämmtlichen Zeitschriften stehen jederzeit zu Diensten.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung,

am Marktplatz,

empfiehlt sich zur Besorgung **aller deutschen** und **ausländischen Journale** und **Zeitschriften.**

Durch wöchentlich mehrmalige Sendungen und **directe Verbindungen im Auslande** kann ich **schnellste** und **billigste Lieferung** zusichern. Französische und englische Journale zu den Originalpreisen. Probenummern stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

W. Creuzbauer's Buchhandlung,

2.2. Langestraße 225,

empfiehlt ihr Lager von **Lehrbüchern,** welche an allen hiesigen Schulen eingeführt sind, in dauerhaften Einbänden zu den billigsten Preisen.

2.1. Sämmtliche

Schreib- u. Zeichnen-Materialien

zum Gebrauch an Lehranstalten empfiehlt

G. Holtzmann,
Langestraße Nr. 90.

Moninger'sche Bierhalle.

Heute, Sonntag den 30. September,

Concert

des Septetts der Kapelle des 2. Dragoner-Regiments.

Extra-Gebräu.

Anfang 3½ Uhr. Eintritt: **frei.**

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, Sonntag den 30. September,

Orgel- und Gesangs-Concert

des Sängers **V. Pernitza** aus Wien.

Anfang halb 4 Uhr.

Eintrittspreis für Herren **6 kr.,** Damen die Hälfte.

Bielefelder, Hausmacher und Herrenhuter Leine

sind soeben von neuer Bleiche in großer Auswahl eingetroffen und werden zu sehr billigen Preisen empfohlen von

2.2. **L. S. Léon Söhne.**

Reißzeuge, sowie sämmtliche Fabrikate

von

F. Hommel-Esser in Aarau (Schweiz)

empfiehlt zum Fabrikpreise

Ludwig Erhardt,
Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien-Handlung,
Erbprinzenstraße Nr. 31.

8.5.

3.2.

Die A. Geßner'sche Buchhandlung,

Langestraße Nr. 70,

empfiehlt ihr Lager von Schulbüchern in dauerhaften Einbänden zu den billigsten Preisen.

2.2.

Müller & Gräff,

Zähringerstraße Nr. 96, gegenüber dem Lyceum,

empfehlen hiermit ihr Lager

sämmtlicher in den hiesigen Lehranstalten eingeführten Lehrbücher, neu und gebraucht, in dauerhaften Einbänden;

darunter besonders nachstehende:

Beck, Grundriß der Psychologie 45 kr., 1 fl. 8 kr., 1 fl. 18 kr.
„ Lehrbuch der allgem. Geschichte 40 kr., 54 kr., 1 fl. 24 kr.
Benser & Ruge, Dresdener Lesebuch 1 fl. 48 kr., 2 fl. 36 kr.
Döll, Uebungen f. d. lat. Sprache I. 30 kr., 40 kr., 1 fl.
„ „ „ „ II. 24 kr., 42 kr.
Driesch, biblische Geschichte 24 kr., 39 kr., 45 kr.
Ebener, französisches Lesebuch I. und II. 21 und 33 kr.
Feldbausch, griechische Chrestomathie 36 kr., 54 kr., 1 fl. 24 kr.
„ griech. Grammatik 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 2 fl.
„ lat. Schulgrammatik 1 fl. 12 kr., 1 fl. 24 kr., 2 fl.
„ lat. Uebungsbuch I. und II. 30 kr., 42 kr., 1 fl.
„ deutsch-lat. Wörterbuch 40 kr., 45 kr., 1 fl. 6 kr.
Foßler, Arithmetik I. 12 kr.
„ Resultate hiezu 6 kr.
„ Arithmetik II. 18 kr.
„ Resultate hiezu 12 kr.
„ Arithmetik III. 16 kr.
„ Resultate hiezu 6 kr.
Frick, Anfangsgründe der Naturlehre 1 fl. 12 kr., 1 fl. 42 kr.
„ Lehrbuch der Naturlehre 3 fl. 48 kr.
Georg, Grammatik der englischen Sprache 1 fl. 3 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 39 kr.
Gesenius, hebräische Grammatik 1 fl. 21 kr., 1 fl. 54 kr.
Gockel, Einleitung in die Philosophie 48 kr., 57 kr., 1 fl. 24 kr.
„ Schriftsprache, Prosa, 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 48 kr.
„ Schriftsprache, Poesie, 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 48 kr.
„ Logik 1 fl. 18 kr., 1 fl. 27 kr., 2 fl.
Gruber arithm. Unterricht 36 kr., 42 kr., 1 fl.
„ Rechnenunterricht I. — 6. Stufe à 6 kr.
Hauser, Elementa 24 kr., 30 kr., 45 kr.
Hirsch, Meier, Buchstabenrechnung 1 fl. 30 kr., 2 fl. 36 kr.
Jakobs, Attika 1 fl. 12 kr., 1 fl. 24 kr., 2 fl.
Jahns, deutsche Sprache, 36 kr., 45 kr., 1 fl. 6 kr.
Koppes, Erzählungen a. d. Geschichte 1 fl., 1 fl. 30 kr.
Lattmann, lateinisches Lesebuch 42 kr., 1 fl. 6 kr.
Lüben, Geographie 24 und 39 kr.
Lüben & Nacke, Lesebuch I. 24 kr.
„ „ „ II. 21 kr. und 33 kr.
„ „ „ III. 27 kr. und 42 kr.
„ „ „ IV. 24 kr., 30 kr. und 45 kr.
„ „ „ V. 30 kr. und 45 kr.
Oltrogge, deutsches Lesebuch 54 kr., 1 fl., 1 fl. 24 kr.
Pflüger, Liederbuch I. 12 kr., II. 6 kr., III. 15 kr.
„ badische Vaterlandskunde 30 kr.
Plötz, Elementarbuch 24 kr., 36 kr.
Plötz, französische Schulgrammatik 48 kr., 54 kr., 1 fl. 24 kr.
Plötz, Vocabulaire 48 kr., 1 fl., 1 fl. 24 kr.
Pütz, deutsches Lesebuch 54 kr., 1 fl. 6 kr., 1 fl. 33 kr.
„ deutsche Literatur 24 kr., 36 kr.
Rauch, deutsches Lesebuch 48 kr., 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 24 kr.
Schacht, Schulgeographie 27 kr., 45 kr.
Schilling, Thierreich, Pflanzenreich, Mineralreich à 54 kr., 1 fl., 1 fl. 21 kr.
„ Schul-Naturgeschichte 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 39 kr.
Schletterer, Chorgesangschule 21 kr., 27 kr., 36 kr.
Schulz, lat. Schulgrammatik 36 kr., 40 kr., 57 kr.
Spitz, sämmtliche mathematische Werke.
Süpfle, engl. Chrestomathie 54 kr., 1 fl., 1 fl. 24 kr.
„ franz. „ 1 fl. 36 kr., 1 fl. 54 kr., 2 fl. 36 kr.
„ franz. Lesebuch 48 kr., 1 fl., 1 fl. 24 kr.
„ „ Schulgrammatik 1 fl. 12 kr., 1 fl. 48 kr.
„ lat. Stylübungen I. 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 48 kr.
„ lat. Stylübungen II. 1 fl. 6 kr., 1 fl. 15 kr., 2 fl.
Vega, Logarithmen 1 fl. 12 kr., 2 fl., 2 fl. 36 kr.
Weber's Weltgeschichte 1 fl. 12 kr., 1 fl. 24 kr., 2 fl.
Weltzien, Chemie 2 fl. 36 kr.
Zandt, franz. Grammatik 1 fl., 1 fl. 24 kr.

Ferner ist vorräthig: eine große Auswahl **englischer, französischer, griechischer, hebräischer** und **lateinischer Wörterbücher, die griechischen und römischen Autoren** ꝛc.

Lager von Schreibmaterialien.

Höchst wichtige Anzeige.

Verkaufslokal wie immer Langestraße Nr. 99, neben Hof-Säckler Große.

Vielseitigem Wunsche meiner geehrten Kunden, sowie dem werthgeschätzten Publikum von hier und Umgegend nachkommend, ist das

Haupt-Herren-Kleider-Magazin, Schlafröcke-, Joppen-, Kinder- & Knaben-Anzüge-Lager

2.2. **en gros & en détail**

von **Wilhelm Baruch,**

Herren-Garderoben-Fabrikant Berliner und Münchener Herren-Garderoben,

hier eingetroffen.

Der Verkauf hat begonnen und dauert nur kurze Zeit, und werde ich diesmal, um auf hiesigem Platze mit meinem enorm großen Lager so schnell als möglich zu räumen, zu und unter dem Kostenpreise verkaufen, daher es nur im Interesse des geehrten Publikums liegt, mein Magazin zu besuchen.

Daß sich meine Fabrikate eines so großen Absatzes erfreuen, liegt an meiner Fachkenntniß und dem Grundprinzipe strengster Reellität.

Mein Lager enthält die allerfeinsten, sowie mittelfeine und ganz billige Herren-Garderoben, Schlafröcke, Joppen, Kinder- und Knaben-Anzüge in allen Größen und in größter Auswahl, so daß jeder Anforderung Genüge geleistet werden kann.

In den allerfeinsten **Herren-Garderoben** bietet mein Lager die großartigste Auswahl

Das Neueste von Herbst- und Winter-Ueberziehern, Paletots aerien, ganz weiter, halbweiter und anliegender Rock-Façon, sowie das Allerneueste in Dorsey, Paletots in Tuch, Buckskin, Drap mit Jaspe, Velour, Diagonel, Traveur, Rippen, Düffel, Ratine, Eskimo, Calmuks, Tricot, Croisé, Köper, Chencilla u. s. w. von 6, 8, 10, 12, 14, 15, 17, 20, 24 fl. bis 48 fl.

Ganz egale Anzüge, Jacquets mit und ohne Batten, englisch Sack in allen Qualitäten, Röcke und Säcke in allen Genres, was nur neu erschienen.

Hosen in Tuch und Buckskin, sowie schwarze Hosen in Tuch, Buckskin, Satin, und in den allerneuesten englischen, französischen und deutschen Stoffen, von 5½, 6½, 7, 8, 9, 10, 12 fl. bis 16 fl.

Havelocks und syrische Mäntel in allen Qualitäten, Wiener, Münchner und Berliner Joppen, was neu im Schnitt, Farbe und Stoff erschienen, allgemeine deutsche Schützen-Joppen von Pariser Double, ächt englischen distinguirten Velourstoff, Tricot, Tuch, Buckskin, Loden, Double, Ratine, Silsking, Mölten von 4½, 6½, 7, 8, 9, 10, 11 bis 12 fl.

Shutting, Bonjours, Pijecks, Travelings, das Allerneueste, Tuchröcke, Gesellschaftsröcke und Fracks auf Orleans, Tailgencloth, Serge und Seide von 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17 bis 33 fl.

Schlafröcke in Ratine, Lama, Double, Düffel, Velour, Drell, Napolitain, Cassinets, Cattun, Ripps, Diagonel, Plüsch von 5½, 6½, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 15 bis 32 fl.

Hosen von Manchester, Fustian, englisch Leder von 2, 2½, 3, 3½, 4 bis 5½ fl.

Westen, großartiges Lager in Tuch, Buckskin, Cachemir, Seiden, Piqué, Ripps, Croisé, Satine, etwas ganz Neues à la France mit Variationen u. s. w., 2, 2½, 3, 3½, 4, 4½, 5 bis 8 fl.

Gesellschaftsröcke, die sich für jede Jahreszeit eignen, zu sehr billigen Preisen. Ebenso Kaputzen, Abd-el-Kaders, Arbeitshosen, Kinder- und Knaben-Anzüge, Knaben-Ueberzieher, Havelocks, Joppen, Hosen und Westen, als auch Regen-Röcke, Jockey-Joppen, Touristen-Anzüge.

Für Diejenigen, die mein Geschäft nicht kennen, diene, daß ich für allerbeste Stoffe, gute und solide Arbeit garantire.

Hochachtungsvoll **Wilhelm Baruch,**

Herren-Garderoben-Fabrikant Berliner und Münchener Herren-Garderoben.

Verkaufslokal: Nur Langestraße Nr. 99, neben Hof-Säckler Große.

Genau auf meine Firma und Verkaufslokal zu achten.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.